



Weltjugendtag

Killing Joke - 15.8.2005 um 17:43

Schaut mal hier nach. Echt coole Comics und Karikaturen.

<http://www.religionsfreie-zone.de/galerie.htm>

Besonders der hier ist gut:

http://www.religionsfreie-zone.de/2Jubelpresse/3super_wojtyla.jpg

algiz - 15.8.2005 um 22:57

witzig. nicht so gut wie die mai ausgabe von der titanic.

aber witzig. bisschen einfältig vielleicht.

aber hauptsache dagegen.

aber am besten find ich das hier...

http://www.religionsfreie-zone.de/1Weltjugendtag/5der_imperator_kommt.jpg

und das...

http://www.religionsfreie-zone.de/4Allerlei/06liebe_deinen_naechsten.jpg

... - 16.8.2005 um 02:56

Jau, @algiz. Titanic fiel mir auch gerade ein, die sind noch härter.

Aber habt ihr den Beitrag zur Finanzierung gelesen:

7,5 io € von ´ner rotgrünen Bundesregierung, die alles einspart, was den menschen helfen könnte.

3 Mio € noch bewilligt von der rotgrünen Landesregierung in NW.

Gut, daß wir icht etwa so religiös verblendet sind wie die schlimmen USA und Staat und Kirche ja hier ganz getrennt sind!

HORROR!!!!

Killing Joke - 16.8.2005 um 17:36

@arne:

Jawoll, schmeißen wir der Kirche noch mehr Geld in den Rachen, ist ja genug da. Ich frage mich wirklich, woher immer diese Summen auftauchen, wo es doch immer heisst, dass die fetten Jahre vorbei sind und eisern gespart werden soll. Außer den Gläubigen, die sich die Show da reinziehen, bringt einem dieser Hokusfokus doch rein gar NICHTS.

Killing Joke - 16.8.2005 um 18:12

Noch was:

<http://www.netzeitung.de/spezial/derpapst/353331.html>

<http://www.bravo.de/online/render.php?render=006711&PHPSESSID=cad3e89ce0324cc0e4c5ba43c099e240>

... - 17.8.2005 um 04:26

Boar, was solche Sachen anbelangt, wird es wirklich mal Zeit, eine Gegenaktion zu starten. Was soll der Scheiß? Ich hoffe auf ein entsprchendes Omen morgen für Deutschland, wenn der Papst kommt.

So 6 : 0 für Oranje fände ich angebracht, um die hier mal wieder auf den Boden der Realitäten zurückzuholen.

dian - 17.8.2005 um 11:10

Ein Poster vom Papst in der Bravo... das ist schon heftig.

Zu meiner Zeit hat man da noch Nick Carter und so zeugs abgelichtet.

Ich hoffe mal, dass das bei den schwachen, beeinflussbaren Kids von heute nicht all zu schlimme psychische Schäden verursacht. Nicht, dass es plötzlich wieder zum Trend wird, katholisch zu sein und den Papst cool zu finden...

Wie wäre es fairerweise mal mit nem Poster von Osama bin Laden oder Khomeni... für die vielen jungen Muslime, die auch Bravo lesen? :D

quaid - 17.8.2005 um 16:03

ich hoffe kein kid da draussen findet den papst cool weil er in der bravo abgelichtet ist. das ist ja immerhin auch nicht der fall wenn man george bush dort abbilden würde. und es wäre genauso sinnfrei.

Zelder - 17.8.2005 um 16:25

Naja, das ist eben ein Trend. Die Katholiken in Rom springen natürlich auf den fahrenden Zug, haben das ganze aber nicht ausgelöst. Und wie das mit Trends eben so ist, heute Hü morgen Hott. Die bereiten mir keine Sorge, da eher schon die Neuwahlen.

http://www.religionsfreie-zone.de/1Weltjugendtag/7kruzi_ist_voll_toll.jpg

Jolle - 17.8.2005 um 18:58

ich mag den hier am liebsten

http://www.religionsfreie-zone.de/3Kriminalgeschichte/06du_sollst_nicht_toeten.jpg

... - 18.8.2005 um 03:30

Ich hab´heute abend Fußball bei meinem freund in Düsseldorf geguckt. Da kamen dann, als ich nach Hause fuhr schon die ganzen Typen wohl von dem Katholikentag. Erkennt man wohl an hellblauen Anhängern und entsprechenden Rucksäcken. Außerdem hatten die alle italienische Flaggen???

Und ansonsten saßen die sich da gegenseitig auf dem Schoß, natürlich immer Männlein mit Weiblein und befummelten sich. Ich hätte liebend gerne, wenn mein freund dabei gewesen wäre, denen mal was vorgefummelt.

dian - 18.8.2005 um 10:50

Ich muss jetzt schon mal sagen, dass mich dieser Jugendtag ziemlich ankotzt.

Alles voll christlicher Jugendlicher, jeder zweite hat ne Gitarre dabei. Sie sagen, dass ihr Gott "voll cool" sei, sie freuen sich auf den Papst... und irgendso ein besoffener Kardinal steht auf der Bühne und singt mit De Hohner "Viva Colonia", um allen Gläubigen zu zeigen, wie lässig und weltoffen er doch ist. Wahnsinn.

Früher gab es wenigstens noch Schauwerte auf solchen Kirchenveranstaltungen... da hat man abends gerne man Hexen auf den Scheiterhaufen geworfen oder mal kurz das Judenviertel der Stadt überfallen.

Aber heute erzählt dir jeder nur noch, wie sehr er dich liebt, wie sehr er die Pflanzen liebt, und seine Gitarre, und Gott, und den Papst, und alle Menschen, und die Opfer von Kriegen, und die Soldaten, und die Bomben, und die Moslems, und die Beatles, und den Elvis, und den heiligen Geist von Ferrari...

ja, ich glaube, wer auf den Weltjugendtag geht, liebt alles und jeden... egal, ob es nun Sinn macht oder nicht.

Als Motto für nächstes Jahr könnte ich mir daher auch gut vorstellen:

"Wir spritzen uns Gott - völlig stoned auch ohne Drogen!", oder irgendsowas in der Art.

@ Arne: Na, deine Oranje-Signatur haste ja schnell wieder weggemacht. Ist schon irgendwie blöd, wenn man gegen eine Handvoll deutscher Amateure kickt, denen eigentlich haushoch überlegen ist, aber dann viel zu selten das Tor trifft... ☐

Das hätte eigentlich schon 6 : 0 ausgehen müssen.

Zelder - 18.8.2005 um 13:13

Zitat

Original von dian

Aber heute erzählt dir jeder nur noch, wie sehr er dich liebt, wie sehr er die Pflanzen liebt, und seine Gitarre, und Gott, und den Papst, und alle Menschen, und die Opfer von Kriegen, und die Soldaten, und die Bomben, und die Moslems, und die Beatles, und den Elvis, und den heiligen Geist von Ferrari...

Und am 18. September wählen sie die CDU. Denn die sind ja die einzigen Christen in der Politik, und da muss man natürlich zusammenhalten. Ausserdem können die es einfach besser, diese Chance hat Deutschland einfach verdient.

Das musste jetzt mal gesagt werden !

argh

... - 19.8.2005 um 03:33

Den absoluten Hammer habe ich ja gestern gehört. Ich kam ja aus Düsseldorf. Und ich wunderte mich schon, daß sie durcsagten am bahnhof, daß die Züge aus Köln wegen unverhältnismäßig hoem Personenaufkommen bis zu 60 Minuten Verspätung haben würden. Gut, ich hab´mich dann in die S - Bahngesetzt. Die anderen Kirchentrottel, die da rumstanden, waren wohl zu dösig, jetzt statt dem Regionalexpress mal ´ne S- Bahn zu nutzen.

Auf jeden Fall hörte ich dann später im radio, daß dort wohl in Köln massig von diesen Cjhristentypen zusammengebrochen sind, weil die Bahn und die Stadt Köln wohl überhaupt keine Vorkehrungen traf, irgendwelche Sicherungsmaßnahmen am Kölner Hbf zu veranlassen.

Find´ich ja toll!

Da rufen die massenweise Polizekräfte zusammen, schweißen jeden Gullideckel zu, setzen Taucher ein, aber nicht etwa, weil dort tausende von menschen zusammenkommen, denen was passieren könnte. Nöö, das ist ja scheißegal, die können sich ja ruhig am hauptbahnhof vor die Loks schemeißen. Es geht nur einzig und allein um diesen perversen Betrüger, der eh´seine Quittung schon erhalten wird, wenn er sich als Stellvertreter Gottes ausgibt (nennt man auch Amtsanmaßung wird ihm hoffentlich bald mal ein höheres Wesen im Jenseits erklären).

Was erwartet uns denn dann zur Weltmeisterschaft in Deutschland, wenn die Bahn nicht mal in der Lage ist, ausreichend Züge für ein paar hirngefickte Idioten, die irgendeinen alten Sack sehen wollen, zur Verfügung zu stellen. der ganze Dreck ist an Zynik nicht mehr zu überbieten.

Apropos Zynik:

Doch noch ein kleines Wort zum Spiel, obwohl man dafür dann wirklich noch mal einen Extrathread aufmachen müßte. In den Niederlande ist das Spiel zumindest in den Fußballforen nicht mit soviel Frust aufgenommen worden, wie hier bei den meisten doch immer etwas antideutsch gefärbten Oranje oder Ajaxfans.

Das fehlende Tor hätte in einem Punktspiel Robben sofort bekommen, wenn er sich bei seinem letzten Angriff im Strafraum auch einfach fallen gelassen hätte, wie damals Rudi Völler 1990. War aber ein Freundschaftsspiel und in den NL nimmt das wohl niemand so ganz ernst. Der Fehler hieß übereinstimmend Roy Makaay. In einem echten Punktspiel hätte van basten mit Sicherheit nicht den voll zufriedenstellend spielenden van Nistelroy ausgewechselt. Bei der Angriffsquote, die der hatte, hätt es auch gereicht, wenn der noch mal in der zweiten Halbzeit weiter gespielt hätte.. Dem Gesetz der wahrscheinlichkeit nach wär dann mit Sicherheit mal ein Treffer auch noch gelungen. Die Mannschaft von Marco war aber zumeist aus Spielern bestehend, die gerade mal ´ne Handvoll an Länderspielen bislang gemacht hat. Und der wollte ganz einfach testen. Jetzt weiß er hoffentlich, daß er makaay nicht noch einmal ohne Not holt, wenn van Nistelroy noch spielen kann. Makaay mag ja für die Bayernspeilweise okay sein, in einem offensiven Spiel wie das Oranje macht, ist der meistens nicht so gut platziert.

algiz - 20.8.2005 um 23:05

hab grad noch ne packung hostien und nen sixpack flensburger gefunden
machs mir vor dem tv gemütlich und lass mich segnen.
halleluja.

... - 21.8.2005 um 03:09

Wenn noch mal so´n Scheiß in Deutschland stattfindet, dann machen wir uns alle in satanskluft zurecht und machen dann da unser Unitytreffen.

Bring´Deinen Hund mit, @Dian. Wenn der Papst dabei ist, blas ich dem auch einen. (Deinem Hund natürlich, nicht dem Papst.)

dian - 21.8.2005 um 13:45

Ja, wenn ich keine Phobie gegen Schafsherden hätte, könnte man sowas durchaus mal machen.

Ist euch übrigens schon aufgefallen, dass der heilige Hitlerjunge Benedetto auf manchen Fotos ein wenig an Senator Palpatine aus StarWars erinnert? Auch die Art, wie er redet...

Hoffen wir mal für die evangelischen Rebellen, dass das nur ein komischer Zufall ist. ☐

Killing Joke - 21.8.2005 um 21:12

@dian

Habe eine Gegenüberstellung beider Gesichter im Netz gefunden. Hier geht's lang:

<http://forum.ruf-des-warlock.de/index.php?showtopic=276>

und hier:

<http://img.photobucket.com/albums/v82/guimont/15f9342c.jpg>

Jack - 22.8.2005 um 20:34

Liebe Freunde

Warum immer so negativ.

Ich verstehe nicht wie ihr all das sagen könnt, wenn ihr nicht mal dabei wart.

Dann seid ihr nicht besser wie die Christen die über Gothics schimpfen obwohl sie noch nie mit einem gesprochen haben.

Ich war auf dem Weltjugendtag in Köln. Mittendrin statt nur dabei.

Bin Sonntag abend zurückgekommen.

Und heute früh aus der Kirche ausgetreten.

Liebe Grüße

Jack

... - 23.8.2005 um 02:05

Goiil, sehr gut!

Ich hab´mich schon so oft geärgert, daß ich evangelisch bin und nicht wegen dem papst austreten kann, daß ich mir schon zeitweilig ein Konvertieren überlegt habe, damit ich endlich mal triftige Gründe für den Austritt habe.

Erzähl doch mal was vom WJT, @Jack!

Jack - 23.8.2005 um 18:09

Was soll ich erzählen

War in dem Pfadfindercamp in Düsseldorf untergebracht - also zelten mit etwa 5000 Leuten (7700 waren geplant)

Hab ziemlich alles mitgemacht, von der Morgenkatechese (ohne Gottesdienst allerdings) über die Zugverstopfungen und den Essensausgaben bis hin zum Papst am Rhein gucken und den Abschluß auf dem Marienfeld mit der Millionen Menschen.

Alles in allem waren das alles normale Leute, einziger Unterscheid eben, dass die mit sehr wenig Sex, Alkohol und keinen Drogen gefeiert haben (was ich an sich mal ganz angenehm fand)

Müll und Dreck haben sie ähnlich viel gemacht wie andere Menschengruppen halt auch (es gibt auch Christen die zu blöd zum Scheissen sind und leider meine ich das wortwörtlich)

Ich fands einfach Wahnsinn diese Menschenmassen zu sehen und man bekommt doch einen besseren Einblick wenn man mittendrin ist.

Was ich mitgenommen hab ist einfach, dass es auch möglich ist ohne Alkohol und Drogen viel Spass zu haben und dass jede Gegenveranstaltung und Miesmacherei von Leuten kommt, die alles immer nur schwarz sehen wollen.

Ich meine, ich mag tausende Christen die Freude ausstrahlen einfach lieber als Menschen die sich zudröhnen müssen um am Leben "Spas" zu haben.

Eben diese hätten da sehr viel lernen können.

Zum Beispiel, dass ein tiefer Glaube einem sehr viel Kraft geben kann. Auch wenn ich nicht übereinstimme mit ihrem Glauben und weiss, dass sie sich in vielem irren, so freue ich mich über jede positive Energie und ihr Glück mit ihrem Glauben.

Und natürlich gibt es auch jene Christen die glücklich in ihrem Glauben sind und so handeln wie ich es auch absolut für richtig halte, aus welchen Gründen auch immer. Lustig DARAN ist nur, dass deren Ansichten nicht wirklich absolut im Einklang mit der katholischen Lehre stehen. Aber es gibt auch jene, die sehr stark diese Thesen vertreten aber dennoch das richtige tun, allein darin, dass sie tolerant sind gegenüber anderen.

Die Toleranz innerhalb der katholischen Kirche ist merklich gestiegen in den letzten Jahren, sogar der Papst selber trägt dazu bei, wie zum Beispiel der erstmalige Besuch einer Synagoge.

Ich kann nur sagen, wer den Weltjugendtag schlecht macht hat etwas bedeutendes nicht verstanden. Womit ich natürlich nicht jedwede Kritik meine. Man kann sicher das ein oder andere kritisieren, auch weil ich zum Beispiel nicht mit deren Lehren einverstanden bin, aber das was da abging, war ein wunderbares Ereignis.

Was da alles Geboten wurde, war einfach bewundernswert, die Energie die dahintersteckt, der gute Wille, die lieben Menschen, das zu erleben werde ich nicht vergessen, auch wenn ich mit meinem Austritt ein deutliches Zeichen setzen wollte, dass dies nicht mein Weg ist.

Liebe Grüsse
Jack

dian - 23.8.2005 um 18:51

Zitat

Was ich mitgenommen hab ist einfach, dass es auch möglich ist ohne Alkohol und Drogen viel Spass zu haben und dass jede Gegenveranstaltung und Miesmacherei von Leuten kommt, die alles immer nur schwarz sehen wollen.

Ich meine, ich mag tausende Christen die Freude ausstrahlen einfach lieber als Menschen die sich zudröhnen müssen um am Leben "Spas" zu haben.

Ich lass dir gern deine Meinung, auch wenn ich das alles völlig anders sehe als du.

Ich verabscheue grosse Menschenansammlungen, in der dem Einzelnen nur die Rolle eines unbeachteten Statisten bleibt.

Ich verachte Menschen, die sich freiwillig und ohne dass sie jemand dazu zwingt einem "Herrn" unterordnen... ganz gleich, ob dieser Herr nun ein realexistierender Führer oder ein im Himmel thronender Gott ist.

Genau dieses Herdenverhalten ist es, das Kriege und grössere Konflikte überhaupt erst ermöglicht. Da können es die Christen noch so gut meinen... für mich bleiben sie eine Horde Verblendeter, die aus Unfähigkeit, den Sinn ihres Lebens selbst zu finden, einfach den Sinn aus einer veralteten Heilslehre übernommen haben.

Davon abgesehen: Wahre Spiritualität entsteht vor allem in der Einsamkeit, und nicht auf einem christlichen Volksfest. Für mich als jemand, der nicht dabei war, scheint das einfach nur ein Massen-Event wie jedes andere gewesen zu sein. Statt den Spice Girls oder DJ Ötzi kam als Hauptact halt der Papst.

Und nachher fahren sie alle wieder heim, mit ein paar kitschigen Souvenirs und netten Erinnerungen im Gepäck.

Gutgelaunte Touristen eben... von dem Leid Jesu und dessen radikalen Weltveränderungs-Gedanken so weit entfernt wie ein gemütliches Wohnzimmer des 21. Jahrhunderts von einer altertümlichen Folterkammer.

Nichts gegen positive Energien - aber die kannste auch im Publikum vom Musikantenstadl finden. Deshalb wird die dort gebotene Musik allerdings nicht besser, geschweige denn, dass ich da irgendwann mal hingehen würde, nur um besser mitreden zu können. ☐

Und was die gestiegene Toleranz in der katholischen Kirche angeht:

Denen bleibt doch garnix anderes übrig, als tolerant zu sein, wenn sie wollen, dass ihr Glaube Mainstream bleibt und nicht bald nur noch von ein paar inzestgeschädigten Amishpeople in der Wüste praktiziert wird.

Hätte der Panzerkardinal Ratzinger die Möglichkeiten dazu, würde er wahrscheinlich lieber so ne Art Drittes Reich ohne Nazis schaffen wollen, wo Jesus-Anbeten zum Pflichttermin wird und Schwule und Atheisten in christliche Umerziehungslager gesteckt werden. (Selbstverständlich alles viel humaner und sauberer als damals.)

... - 24.8.2005 um 01:38

Ich sag´es mal so, @Jack!

Was Du erlebt hast, ist nix anderes als das, was wir in den 80ern erlbt, als die großen Demonstrationen waren. Der Unterschied war eben, daß dahinter noch ein Inhalt stand. Es war nicht nur ein Massenhappening, das manchmal auch, sondern eben auch eine politische Kundgebung. Und da ist es irgendwie den Mächtigen in dieser Republik gelungen, daß sie dieses vielleicht für viele natürliche Bedürfnis, in einer Masse unterzugehen, so zu verarbeiten, daß die Leute heute eben auf irgendwelche völlig inhaltslosen Loveparades gehen oder auf politisch doch etwas kritische Weltjugendtage und sich dort, völlig wertfrei von ihrer tatsächlichen Überzeugung ein Signal setzen gegen Kondome, gegen Libralität, gegen Schwule usw. Wohin soll das führen? Haben wir demnächst eine Generation, die aus Verunsicherung oder mangelnder Bildung, keine eigenen aufgeklärten Werte mehr entwickeln kann? Wieso konnten wir in den späten 70ern und in den frühen 80ern noch unsere Werte selbst bestimmen, ohne das uns eine Kirche reinredete. Die hat sich bestenfalls an uns rangehangen, nicht andersrum.

Zu diesem Masseneffekt und die Angst davor, @Dian.

Bei mir war es so, daß ich diese Riesendemonstrationen gegen Pershings etc, die ganzen Friedensdemos auch nicht mehr mitgemacht habe, nachdem das eine richtige Massenbewegung wurde (latschdemos nannten wir sowas früher, weil es da keine Action gab). Da waren mir auch lieber große Demos wie an den AKW - Standorten in Brokdorf, Gorleben und wackersdorf lieber, da war wenigstens was los. Laufen konnte man da auch genug, insbesondere schnell, nämlich vor Wasserwerfern weg, und es war noch mehr Gemeinsinn dabe als wie bei diesen Kuschelfriedensdemos später. Es war egal, ob da einige Militante dabei waren, die vielleicht auch mal Steine schmissen, man war eine Gruppe, die einen Ggener dann hatte, die Staatsmacht, die uns versuchte, zu vertreiben.

Also, es war zwar ein gewisses masenfeeling da, aber es blieb die Individualität aufgrund der verschiedenen Gruppen die eben auch unterschiedliche Ansätze hatte, mitder Staatsmacht umzugehn. Eswurde zwar immer viel diskutiert, inwieweit Gewalteinsatz gegen die Polizei legitim sei, aber toleriert wurden alle Verhaltensweisen von allen Seiten.

Jack - 24.8.2005 um 14:39

Wie gesagt, ich bin auch nicht mit allem einverstanden, aber so negativ wie ihr das darstellt war es nun einfach nicht. Sicher gab es die Schwulenfeinde usw unter den Leuten, genauso wie bei euren Friedensdemos die Steinewerfer. Aber eine Demo gegen Kondome und Schwule war das sicher nicht. Hirnlose Touristen waren da sicher auch zugegen, aber darum ging es nicht beim Weltjugendtag. Es wurde angeregt zum Nachdenken. Ratzinger hat gesagt man solle sich den Katechismus der Kirche kaufen und sich damit auseinandersetzen. In der Katechese die ich zweimal besuchen durfte ging es auch mitunter sehr philosophisch zu.

Es wurde sogar aufgefordert miteinander zu diskutieren, was ich zumindest mit meinen Mitfahrern gemacht habe.

Man wollte die Jugend zum Nachdenken anregen. Leider auch hineinziehen in die katholische Kirche, aber mit diesen Weltjugendtagen erreichen sie eher das Gegenteil, nämlich dass man sich auch mal kritisch damit auseinandersetzt, fremde Kulturen und Sitten kennenlernt, Toleranz lernt und übt.

Selbst wenn sie behaupten Schwul zu sein sei Sünde, bedeutet das noch nicht, dass sie Schwule deswegen umbringen oder anderweitig niedermachen. Im Gegenteil würden sie ihrer eigenen Lehre folgen würden sie sich mit ihnen an einen Tisch setzen und diskutieren.

Gewalt jeglicher Art wird abgelehnt.

Was ich erleben durfte ist ein Wandel. Die katholische Kirche von vor 50 Jahren gibt es nicht mehr. Es wird wahrscheinlich noch lange dauern, aber selbst die katholische Kirche wird sich neuen Ideen öffnen.

Ich sehe schon, wie in Zukunft alle Glaubensgemeinschaften friedlich koexistieren werden. Und Projekte wie der Weltjugendtag sind, ob es euch gefällt oder nicht, ein Anfang dazu.

Liebe Grüße

Jack

... - 24.8.2005 um 21:53

Naja, @Jack:

Damit wäre die katholische Kirche ja auch mal da angekommen, wo die reformierten Christen, zumindest die Calvinisten schon vor knapp 400 Jahren waren und so ein bißchen Verspätung in der Kenntnisnahme des Humanismus und der Aufklärung macht ja nix.

Also, wenn dieser Benedikt tatsächlich dazu führen sollte, daß die Menschen wieder etwas mehr sich mit Denken auseinandersetzen, dann ist es ja auch okay. Ich hab´selber Bücher von Ratzinger gelesen und selbst Frau Prof. Dr.Ranke - Heinemann (die ja nun nicht gerade für kirchenkonforme Thesen bekannt ist) sagt, daß es durchaus so ist, daß Ratzinger vom intellekt tausendmal höher einzustufen ist als dieser Woytyla.

Okay, aber dann ist da trotzdem diese Hype, die Du vielleicht nicht mitbekommen hast, wenn Du live dabei warst. Fortwährend Übertragungen aus dem Fernsehen, die ich Gottseidank nicht sehen kann, aber auch in der Zeitung, auch im Radio: überall WJT.

Das mag für jemanden aus Bayern ganz normal sein, allerdings ist es allmählich schon insbesondere mit diesem "deutschen" Papst (hat der eigentlich als Staatsoberhaupt des Vatikanes nicht auch diese Staatsangehörigkeit und seit wann erlaubt Deutschland Doppelstaatsbürgerschaften?) ´ne Form der Belästigung, die da für die überwiegend nicht katholische Bevölkerung der BRD stattfindet.

Ist mir scheißegal, was die glauben. Jeder darf glauben, was er will, aber wer darüber informiert sein will, der kann das doch dann auch bitte wirklich in seiner Gemeinde machen. Die Berichterstattung, die ich mitbekommen habe, war einzig und allein auf den "deutschen" Papst zugeschnitten. Ist vielleicht falsch rübergekommen, will ich nicht abstreiten, aber dann sollte sich ´ne Organisation wie die katholische Kirche auch allmählich mal Gedanken machen, wie sie in der Öffentlichkeit durch solche Aktionen aufgekommen wird.

Hier in NRW ist es nunmal auch so, daß die Bevölkerung ganz besonders getrennt ist. Es gibt erzkatholische Viertel wie Münster und Paderborn und eben den ganzen protestantischen Niederrhein bis hinein ins Ruhrgebiet. Dermaßen viel öffentlichen Raum würden den Atheisten oder Protestanten nie eingeräumt bekommen würden. Dahinter steckt doch auch der Versuch von interessierten Kreisen (das müssen nicht unbedingt die Katholiken sein) irgendwas abzuziehen. Wieder ´ne Wendung zu einem neuen Neokonservativismus, es fehlt an Werten für die kapitalistische Ideologie und so eine Leidensreligion wie der autoritäre Katholizismus kommt da ganz recht.

Jack - 25.8.2005 um 09:46

Wenn so ein Ereignis stattfindet kann man eben nicht dran vorbeischaun und sagen, da war nix. Ich kann verstehen, dass es nach einigen Tagen mit diesem WJT hier, WJT da einige nervt (mich hätt's wohl auch genervt).

Aber andererseits find ich es auch wichtig sich damit auseinanderzusetzen.

Wenn das in NRW mit dieser Trennung wirklich so ist, dann find ich das schlimm. Ich mein der WJT war ja auch nicht als rein katholisches Event geplant. Es waren ziemlich viele Evangelische drunter, eben auch, weil man sich zu versöhnen sucht.

Ich hab gelesen, Ratzinger hat irgendeine Robe angezogen, die keiner mehr angezogen hatte, nachdem die Kirche sich gespalten hatte. Und einige andere Entscheidungen hat er getroffen, die ich gut finde (wie z.B. das abschaffen des Küssens seines Rings)

Klar, der Papst kam, aber es waren einige evangelische Jugendliche da, auch weil sie, soweit ich das weiss eingeladen wurden.

Anders ausgedrückt, niemand wurde ausgeschlossen, auch Atheisten hätten mitmachen dürfen, sich mit den anderen austauschen.

Ich hab mir jetzt den katholischen Katechismus gekauft und beim durchlesen festgestellt, dass 2000 Jahre viel Zeit ist, um viele Fragen einigermaßen schlüssig (zumindest für Christen) zu beantworten. Ich habs mir schlimmer vorgestellt. Sagen wirs so, das Geld das der Staat dem WJT gegeben hat, kriegen die durch die Mehreinnahmen von den Pilgern wieder rein. Und würden Protestanten oder Atheisten eine ähnlich geniale Veranstaltung durchführen wollen, würde da sicher dem auch nichts im Wege stehen. Hier fehlt es aber an der Gemeinschaft (die bei den katholischen durch den Papst zusammengehalten wird), überhaupt den Strukturen (Atheisten werden sich wohl kaum wöchentlich treffen) und bei den Atheisten vor allem an der Lebensfreude.

Ich mein, was hätten Atheisten schon für eine freudige Botschaft? Kann die mir auch nicht wirklich tanzend und singend vorstellen - das würde eher eine Alkohol, Drogen und Sex - Party. Und dass das niemand unterstützt ist ja wohl logisch.

Und was ich am Ratzinger toll fand, war dass er den Personenkult selbst nicht mag. So nannte er sich selbst: "unwürdiger Diener Gottes, der zum Oberhaupt seiner Kirche ernannt wurde"

Das mit dem Papstkult kam echt nur durch die Presse so rüber, die sowas einfach besser können. Der Weltjugendtag lief aber auch schon Montag bis Mittwoch ohne Papst und nicht überall wo etwas ablief war der Papst zugegen.

Im Grunde, Arne, sind wir ja beide Kritiker der katholischen Kirche. Nur ich finde, sie hat schon auch ihre guten Seiten und darauf muss ich einfach hinweisen, weil es ja sonst keiner tut. Und handfeste Argumente und Kritikpunkte kann ich nur im Dialog mit Christen finden. Andererseits finde ich auch wichtig, anderen ihre Religion zu lassen. Mein einziger und Hauptkritikpunkt ist einfach, dass ich Toleranz und etwas mehr Offenheit der Kirche fordere. Sie können von mir aus

glauben Schwule kommen in die Hölle und tun nicht Gottes Wille, solange sie nicht eingreifen und andere das tun lassen was sie für richtig halten. Einfach nach dem Motto, ich finde nicht ok was du machst und bin ganz anderer Meinung, aber du kannst tun was du willst und deine Meinung behalten.

Kritisch wirds eben an den Punkten: Sexualmoral, Abtreibung. Ich kritisiere nicht die Meinung der Kirche, sondern ihr Bemühen hier Gesetze zu erlassen und andere Meinungen unterzubuttern. Diese zwei Dinge sind nunmal Sache der eigenen Entscheidung.

Bei Gentechnikfinde ich dagegen ihre Kritikpunkte für wichtig, denn hier greift man in Dinge ein, die man noch nicht hundertprozentig kennt und wo die Langzeitentwicklungen unklar sind. Da ist Diskussionsbedarf, wie in allen Wissenschaftsbereichen.

Man ich scheife immer dermassen ab :-)

Gruss
Jack

... - 25.8.2005 um 18:18

Nöö, abschweifen ist das nicht.

Also, ich habe ja auch schon angedeutet, daß die intellektuellen Ressourcen bei Ratzinger mit Sicherheit unterschätzt werden. Wenn es so ist, wie Du es dargestellt hast, dann bin ich schon etwas von meinem Bild der katholischen Kirche abgerückt.

Für ich war es bislang klar, daß diese keine anderen Religionen neben sich duldet, und sich nach wie vor für die einzige wahre Vertretung Gottes auf Erden betrachtete. Wenn da jetzt auch nur ein klein bißchen von abgerückt wird, dann ist das schon ein Riesenschritt in dieser Kirche.

Eine völlige friedliche Koexistenz der katholischen Kirche mit Atheisten, Juden, Moslems und Protestanten kann ich mir trotzdem nicht ganz vorstellen, sorry!

Jack - 25.8.2005 um 21:04

Naja, ihre alleinige Wahrheit-Haltung haben sie noch nicht wirklich abgelegt.

Aber zumindest sind sie soweit, dass sie andere nicht mehr zu ihrer Erkenntnis zwingen wollen und zu friedlicher Koexistenz bereit sind.

Zudem stand im Katechismus:

Wahre Aussagen anderer Religionen kommen auch vom katholischen Gott. Alles was nicht mit der Katholischen Kirche übereinstimmt sind Übertragungsfehler und so. Das heisst zumindest schonmal, dass die anderen Religionen nicht völlig falsch sind.

Aber natürlich ist die katholische Kirche richtiger :-))

Aber diese Einstellung haben die meisten anderen Religionen ja auch. Daran erkennt man schonmal meiner Meinung nach, dass eine Religion etwas entscheidendes noch nicht kapiert hat.

Das mit friedlicher Koexistenz funktioniert schon teilweise recht gut und wenn man so weiter macht schaut das echt so aus als würden sie bald hinkommen.

Gruss
Jack
